Durchs Zielfernrohr anvisiert

Zwei betrunkene Männer schiessen auf arglose Fußgänger

Dienstag 20. Juli 2021 - **Döhren / Hannover (wbn). Zwei betrunkene Männer stehen im Verdacht aus dem Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses mit einem Luftgewehr willkürlich auf Passanten geschossen zu habe** n.

Dabei sei allerdings niemand verletzt worden, stellt die Polizei Döhren fest. Die Schüsse an der Hildesheimer Straße waren von einem Zeugen beobachtet worden, der sofort die Polizei alarmierte. Die Schützen hätten mit einem Zielfernrohr auf die arglosen Passanten angelegt.

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei umstellte das Gebäude und konnte die beiden Männer festnehmen als sie gerade das Haus verlassen wollten. Die beiden Tatverdächtigen sind 45 und 35 Jahre alt. Sie standen unter starkem Alkoholeinfluss – 1,85 und 1,96 Promille! Nachfolgend der Polizeibericht: „Die Polizei Döhren hat am gestrigen Nachmittag, 19.07.2021, zwei Männer festgenommen, die im Verdacht stehen, mit einem Luftgewehr auf Passanten geschossen zu haben. Bei den Schüssen wurde niemand verletzt. Die Langwaffe wurde sichergestellt.

Gegen 14:30 Uhr meldete sich ein 37-Jähriger bei der Polizei, der von Schüssen an der Hildesheimer Straße (Wülfel) berichtete. Dort hätten zwei Männer aus dem zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses mit einem Gewehr dreimal geschossen. Dabei hätten die beiden Schützen mittels Zielfernrohr auf sie gezielt. Der Hinweisgeber sowie sein 57 Jahre alter Begleiter seien nicht verletzt worden.

Die eingesetzten Polizeibeamten sperrten den Bereich weiträumig ab, umstellten das Haus und nahmen zwei Tatverdächtige (35 Jahre und 45 Jahre) fest, die das Haus gerade verlassen wollten. Anschließend durchsuchten sie die Wohnung des 35-jährigen Wohnungsinhabers und fanden ein Luftgewehr. Die Waffe wurde sichergestellt.

Die beiden Tatverdächtigen wurden mit zur Wache genommen. Ein Alkoholtest ergab beim 35-Jährigen einen Wert von 1,85 Promille. Er konnte nach Abschluss aller polizeilichen

Maßnahmen die Wache verlassen. Der Atemalkoholtest beim zweiten Tatverdächtigen ergab 1,96 Promille. Da dieser sich aggressiv verhielt, wurde er in Gewahrsam genommen und blieb bis 23:00 Uhr in polizeilicher Obhut. Anschließend wurde auch er entlassen.

Nun ermittelt die Polizei wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung. Außerdem wurde ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz eingeleitet.“